



Bresner Pfarrblättele





zum afanga

Ein Priesterfreund erzählte mir von einer besonderen Erfahrung in der Osternacht. Eine alte Frau war während der langen Lesungen in der Osternacht eingeschlafen. In Kerala wird die Auferstehung Jesu dramatisch dargestellt: Um Mitternacht wurde die Kirche völlig verdunkelt, dann folgten Blitz und Donner, als Jesus aus dem Grab auferstand. Die Frau schreckte hoch und rief entsetzt: „Jesus, renn so schnell wie möglich, da wird bombardiert!“ Als sie die verwunderten Blicke der Anwesenden bemerkte, wurde ihr die Situation peinlich.

Nach der Feier fragte sie der Pfarrer, was passiert sei. Sie erklärte: Sie hat zu Hause einen Actionfilm angeschaut, damit sie nicht einschläft vor der Osternachtfeier. In dem Film ging es um Bombardierungen und Kämpfe. Als sie dann den Lärm in der Kirche hörte, dachte sie, es sei echt. Dann fügte sie hinzu: „Jesus ist gerade auferstanden – ich wollte nicht, dass er gleich wieder getötet wird.“

Diese Worte beeindruckten mich tief. Es ist eine Erinnerung, dass Jesus in mir nicht stirbt. Maria von Magdala weint vor dem Grab Jesu und sagt: „Man hat den Herrn aus dem Grab weggenommen und wir wissen nicht, wohin man ihn gelegt hat“. Sie ist traurig, weil sie den Herrn verloren hat. Wie er verloren ging, weiß sie nicht.

2 Diese Situation des Weggenommenwerdens und Verloren-



gehens kann in uns und mit uns auch passieren, ohne zu wissen, wie es geschah. Wir glauben ihm nahe zu sein, und doch gibt es Momente, in denen er uns zu entgleiten droht. In der 40-tägigen Fastenzeit bereiten wir uns auf die Auferstehung Jesu vor. Wir verzichten, beten, lesen in der Bibel, meditieren über Gottes Liebe und Barmherzigkeit und prüfen unser Leben. Diese Wachsamkeit soll uns stets begleiten. Auch in den 40 Tagen nach Ostern bis Christi Himmelfahrt bedenken wir: Jesus ist auferstanden. Seine Liebe und Barmherzigkeit sollen unser ganzes Leben durchdringen. Möge in uns stets die Erkenntnis wachsen, die jene Frau so treffend aussprach: Jesus ist auferstanden – er soll in mir nicht wieder sterben. •



Am **02. März** steht der **Wortgottesdienst** unter dem Motto „Bunt“. Wir laden alle Bresner*innen und alle Kinder zu einer kunterbunten Faschingsmesse ein. Musikalisch wird die Messe vom Chor imPuls gestaltet.



„**Gib deiner Seele einen Sonntag**“. Nimm dir eine Auszeit von der stressigen Zeit und befreie dich von den Gedanken, die dich beschäftigen. So kann auch die Beichte eine Möglichkeit bieten, sich mit sich selbst, seinen Mitmenschen und Gott zu versöhnen. Nutze auch du diese Gelegenheit deiner Seele wieder Luft zu machen. Dazu lädt Pfarrer Noby am **04. April zwischen 16.00 und 18.00 Uhr** nach Meiningen ein.

Am **16. März** laden wir euch nach der Messfeier zum **Schnitzel-Interview** in den Bresnersaal ein. **Interviewt** wird diesmal **Richter Dr. Peter Mück**, Buchautor "Freude am Strafen hat nur der Teufel". Der Gottesdienst wird vom **Assisi Chor** musikalisch gestaltet.



Palmsonntag bis Ostermontag

Die Karwoche bietet den kleinen und großen Kirchenbesucher*innen wieder ein liturgisches Programm wo gemeinsam gebetet und gesungen werden kann.

Am Freitag, dem **11. April** laden Eusebia und das Familienmesseteam alle Kinder wieder zum **Palmbuschbinden** ins Pfarrhus ein. Gemeinsam wird gebastelt, Palmen ge-



bunden und natürlich eine Geschichte von Jesus zusammen erarbeitet. Am darauffolgenden **Palmsonntag** laden wir alle Familien wieder herzlich ein, miteinander die Feier vom Einzug Jesus in Jerusalem bei einem **Familiengottesdienst** zu feiern. Wir treffen uns um **10.00 Uhr** beim Vorplatz der Schule. Vielleicht kommt auch wieder ein Esel zur Prozession, lasst euch überraschen.

Am **Gründonnerstag** sind alle Kinder und Familien um **17.00 Uhr** in die Kirche eingeladen, um gemeinsam das letzte Abendmahl mit Jesus zu feiern. Um **19.00 Uhr** findet eine Messfeier statt.

Am **Karfreitag** gedenken wir dem Leiden und Sterben von Jesus Christi.

Am **Karsamstag** wollen wir gemeinsam den Auferstehungsgottesdienst mit Elmar Simma feiern. Der Chor impuls wird die Messe musikalisch mitgestalten. Während der Messfeier werden die Osterkerze und die mitgebrachten Speisen gesegnet.

Die österliche Woche erreicht am **Ostersonntag und Ostermontag** mit einem Festgottesdienst seinen Höhepunkt.

Am **04. Mai** erreichen unsere Erstkommunikanten*innen, nach einer intensiven Vorbereitungszeit, ihren Höhepunkt. Wir wollen alle dabei sein, wenn sie ihr Sakrament der **Erstkommunion** empfangen. Um **10.00 Uhr** beginnt die Messfeier, musikalisch gestaltet wird sie vom **Chor der Volksschule Brederis**.

Am **25. Mai** wird der Gottesdienst wieder auf dem Sportplatz Brederis stattfinden. Der Fußballclub lädt alle zu einer **Fahrzeugsegnung** ein. •

DEN ADVENT NEU BUCHSTABIERN

Am 13. Dezember lud der Chor imPuls zu einem besonderen Abend mit Adventfensteröffnung in unsere Pfarrkirche ein. Stimmungsvolle Lieder und Harfenklänge wechselten mit zum Teil nachdenklichen, aber auch sehr ermutigenden Texten ab.

Über 120 Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und verbrachten so einen besinnlichen und herzerwärmenden Abend in der St. Eusebius-Kirche. Der langanhaltende Applaus am Ende des Konzerts war Ausdruck für die Begeisterung, die dieser Abend bei den Menschen auslöste. Nach dem Konzert waren die Besucher vor der Kirche auf Tee und Glühmost sowie feine Lebkuchen eingeladen und der Abend fand bei vielen netten Gesprächen seinen Ausklang.

Alle waren sich einig: Dieses stimmungsvolle Konzert in wunderbarer kirchlicher Atmosphäre hat dazu beigetragen, in einer meist hektischen Zeit innezuhalten und sich bewusst zu machen, was Advent bedeutet.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle allen Sängerinnen und Instrumentalisten des Chor imPuls sowie deren Chorleiterin Simone Amann. Ebenso danken wir der jungen 18-jährigen Harfenistin Klara Beck, die mit Bravour ihren Auftritt meisterte. •





Allgemeine Gottesdienstzeiten der Pfarre Brederis

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen:

10.15 Uhr in der St. Eusebius Kirche

An Werktagen:

Mi: 08.00 Uhr in der St. Anna Kirche

Rosenkranz in den Wintermonaten:

Di: 19.00 Uhr in der St. Anna Kirche



Aktuelle Infos auf unserer Homepage: www.pfarre-brederis.at

Besondere Gottesdienste in unserer Pfarre

02. März Wir feiern eine kunterbunte **Faschingsmesse** für die ganze Familie.
Musikalisch umrahmt wird der Wortgottesdienst vom Chor imPuls. Im Anschluss laden wir alle Besucher zu Kräpfen ein. Wir freuen uns auf viele große und kleine Mäschgerle.
05. März Wir feiern einen Gottesdienst zu **Aschermittwoch** mit Aufle-
19.00 Uhr gen des Aschekreuzes
09. März **Wir gedenken der Verstorbenen** der letzten 5 Jahre:
Emma Kessler + 20.03.2020
Carmen Calvo Martinez + 05.03.2021
Elfriede Gstach + 16.03.2021
Blanca Sonderegger + 13.03.2021
Gebhard Schatzmann + 07.03.2022
Sidone Huber + 26.03.2023
02. April **Versöhnungsfeier** für Meinigen und Brederis
19.00 Uhr
06. April **Wir gedenken der Verstorbenen** der letzten 5 Jahre:
Charlotte Niederstätter + 03.04.2024
Gebhardina Metzler + 10.04.2024
13. April Am **Palmsonntag feiern wir eine Familienmesse** mit Palm-
buschsegnung.

Treffpunkt 10.00 Uhr auf dem Schulplatz

17. April **Gründonnerstag**

Letzte Abendmahlfeier - Familienmesse
Messfeier zum Gründonnerstag

18. April **Karfreitag**

Kreuzwegandacht
Karfreitagsliturgie

19. April **Karsamstag**

Osternachtsfeier mit Segnung der Osterspisen. Musikalisch
gestaltet vom **Chor imPuls**.

20. April Festgottesdienst zu **Ostern** mit Segnung der Osterspisen

21. April Gottesdienst am **Ostermontag**

04. Mai **Erstkommunion**. Festlicher Einzug mit der Bürgermusik Rank-
weil. Der Gottesdienst wird vom **Schulchor Brederis** musika-
lisch gestaltet.

18. Mai **Wir gedenken der Verstorbenen** der letzten 5 Jahre:

Edith Hummer + 21.05.2020

Hubert Preiml + 16.05.2021

Anna Ellensohn + 07.05.2022

Alois Fritsch + 15.05.2023

25. Mai Gottesdienst mit **Fahrzeugsegnung** auf dem Sportplatz. Musi-
kalisch gestaltet vom **Chor imPuls**.

26. Mai 18.00 Uhr Bittgang von Meiningen nach Brederis

27. Mai 18.00 Uhr Bittgang von Brederis nach Meiningen

28. Mai 19.00 Uhr Bittmesse in der Basilika

29. Mai Festgottesdienst zu **Christi Himmelfahrt**

14.00 Uhr Prozession in Meiningen

Weitere besondere Termine in unserer Pfarre

16. März: Schnitzel-Interview mit Richter Dr. Peter Mück,

Buchautor "Freude am Strafen hat nur der Teufel"

04. April: Beichtgelegenheit 16.00 – 18.00 Uhr

11. April: Eusebia Nachmittag mit Palmbuschbinden

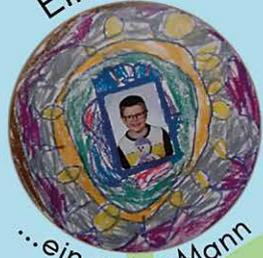


Halli Hallo!

Bald ist es wieder so weit: Unter dem Motto **„Jesus Quelle des Lebens“** dürfen unsere diesjährigen Erstkommunikant*innen am 04. Mai 2025 zum ersten Mal, am Tisch von Jesus Platz nehmen. Sie sind mitten in der Vorbereitung für ihr großes Fest und bestimmt schon aufgeregt. Damit wir sie ein bisschen besser kennen lernen, haben wir sie gefragt: *Wer ist Jesus für dich...? •*



Eliano



...ein guter Mann

Leah Marie



...ein Retter

Anna



...mein Begleiter

Lina



...ein Mensch der Hoffnung

Lukas



...mein Freund, der mich immer begleitet

Lenie



...ein Mensch der Liebe

Johanna



...mein Freund

Emilia



...ein Beschützer

Klara



...wie ein Herr, der mich liebt



us am Leaba

Pfarrcafe Termine

09. März, 06. April, 18. Mai
Ab 11.00 Uhr im Pfarrhus

Zu Gott heimgekehrt ist

Josefine Theresia Fritsch. geb. Welte (Jg. 1941)

gest. 11.01.2025

Taufen

Bitte kommen Sie, wenn Sie in Brederis wohnhaft sind ins Pfarrbüro, um die Taufanmeldung zu machen. Dort werden wir alles Weitere besprechen (Termin, Taufgespräch usw.). Taufen sind sowohl in der St. Eusebius-Kirche als auch in der St. Anna-Kirche möglich.

Für den Inhalt verantwortlich:

Pfarre Brederis, Kirchstr. 16, 6830 Rankweil-Brederis
Redaktion, Beiträge und Bildnachweis: Pfarrblatt-Team
Grafik: Höck Alina

Taufen

08.12.2024 Lena Maissen

Eltern: Nadin und Rene Maissen aus Brederis

12.01.2025 Noah Nachbaur

Eltern: Michelle und Florian Nachbaur aus Rankweil

Sammelergebnisse

Weltmissionssonntag: € 143,16

Caritas Herbstsammlung – Welttag der Armen: € 175,90

Adventopfer „Bruder in Not“: € 403,04 •

CHRONIK 2024

**KOMM DOCH AN EINEM DIENSTAG IM
PFARRHUS VORBEI UND SCHAU DIR AN
WAS LETZTES JAHR IN UNSERER PFARRE
ALLES LOS WAR.**



OSTERBRÄUCHE

Ostern ist in Vorarlberg ein religiöses Fest und ein Anlass, tief verwurzelte Traditionen und Bräuche zu pflegen. Diese Bräuche verleihen der Osterzeit eine besondere Atmosphäre und verbinden die Menschen mit ihrer Kultur.

Ein zentraler Brauch ist das **Ratschen**. In der Karwoche ziehen Kinder mit Ratschen durch die Straßen, um die Menschen an die bevorstehenden Feiertage zu erinnern. Anstelle von Kirchenglocken, die während der Fastenzeit schweigen, ertönen die Ratschen und bringen Freude und Leben.

Das **Osterfeuer** ist ein weiteres bedeutendes Ritual. Am Karsamstag wird in vielen Gemeinden ein großes Feuer entzündet, das symbolisch für die Auferstehung Jesu steht. Die Flammen sollen das Licht und die Hoffnung bringen, die mit der Osternacht verbunden sind.

Ein weiterer Brauch ist das **Osterlamm**, das traditionell als Symbol für das Lamm Gottes gilt. In vielen Familien wird ein Lamm gebacken und als Teil des Osterfrühstücks serviert. Es steht für Reinheit und den Neuanfang, den die Auferstehung mit sich bringt.

Die **Speisenweihe** ist ein wichtiger Bestandteil der Osterfeierlichkeiten. Am Karsamstag bringen die Gläubigen ihre mitgebrachten Speisen, um sie segnen zu lassen, in die Kirche. Diese geweihte Nahrung, darunter Brot, Eier und Wurst, wird dann am Ostersonntag gemeinsam verzehrt und symbolisiert den Abschluss der Fastenzeit.

Karfreitagseier sind ein weiterer Brauch, der in Vorarlberg gepflegt wird. Diese gefärbten Eier werden oft am Karfreitag zubereitet und sind ein Zeichen des Lebens und der Auferstehung. Sie werden häufig verschenkt oder als Teil des Osterfrühstücks verwendet.

Nicht zu vergessen sind die **Palmbuschen**, die am Palmsonntag geweiht werden. Diese bunten Sträuße aus Palmzweigen und anderen Pflanzen symbolisieren den Einzug Jesu in Jerusalem und werden oft als Schmuck in den Häusern aufbewahrt. •

In diesem Leben können wir
keine großen Dinge tun.
Wir können nur kleine Dinge
mit großer Liebe tun.

Mutter Teresa

